

NABU Lippe Spendenaktion 2018

Kauf einer Fläche in Dörentrup



Hecken mit angrenzenden Weiden sind wichtige Lebensräume für Singvögel, totes oder absterbendes Holz ist für viele Tier- und Pflanzenarten wichtig. Im linken Bild sitzt ein Neuntöter-Männchen (*Lanius collurio*) auf einem Schwarzdorn und späht nach Insekten. Im rechten Bild ist das Judasohr (*Auricularia auricula-judae*) auf altem Holz eines Schwarzen Holunder in einer Hecke auf dem Selberg zu sehen. Dieser Pilz hat seinen Namen nach der Legende, dass Judas sich nach seinem Verrat an Jesus an einem Holunder erhängte, die Form seines Fruchtkörpers ähnelt einer Ohrmuschel.

Liebe NABU Mitglieder, Liebe Naturfreunde,

der NABU Lippe möchte auf Vorschlag der NABU-Gruppe Dörentrup eine 6.500 m² große Fläche im Landschaftsschutzgebiet „Hecken- und Grünlandkomplex Selberg-Friedenstal“ erwerben. Es handelt sich dabei um eine südexponierte Grünlandfläche mit vielen alten Hecken, die das Gebiet von den angrenzenden Ackerflächen trennen. Im Bereich Selberg hat der NABU Lippe in den letzten 20 Jahren schon drei weitere Flächen erworben und durch Heckenanpflanzungen miteinander verbunden. Diese Flächen werden seit mehreren Jahren extensiv bewirtschaftet und bilden so eine wertvolle Oase inmitten einer intensiv genutzten Ackerflur, deren Schläge oft zwischen 10 und 30 ha groß sind. Im Bereich der flachgründigen Kuppen ist der Selberg durch Hecken mit dem Biotopkomplex Friedenstal/Marksberg vernetzt, in dem der NABU Dörentrup weitere wertvolle Flächen besitzt und pflegt. Der NABU Lippe will durch den Ankauf dieses wertvolle Biotop dauerhaft sichern und den Biotopverbund entlang der Kuppen mit seinen Mergelkuhlen und Hohlwegen fördern und weiter entwickeln. In den Hecken brüten jedes Jahr u.a. Neuntöter und Dorngrasmücke. Auf den Brachflächen des Gebietes sind oft Rebhühner und Hasen anzutreffen, im Winter auch manchmal der Raubwürger. Die Insektenfauna ist hier noch sehr vielfältig, an einem warmen Sommertag fliegen viele Schmetterlinge und Wildbienen. Der Erhalt und die extensive Nutzung solcher naturnahen Flächen durch den NABU Lippe ist auch eine wichtige Maßnahme gegen das Insektensterben.



Das Landkärtchen (*Araschnia levana*), hier in der dunklen Sommergeneration, kommt am Selberg vor.

Spenden* Sie bitte für dieses Projekt auf folgendes Konto des NABU Lippe:

IBAN: DE13 4825 0110 0000 1201 21
BIC: WELADED1LEM (Sparkasse Lemgo)
Stichwort: Selberg in Dörentrup

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.
Mit freundlichen Grüßen

Bernd Milde
Vorsitzender NABU Lippe

Bernd Mühlenmeier
stellv. Vorsitzender NABU Lippe
Leiter NABU Gruppe Dörentrup

* Überschüssige Spendererträge setzt der NABU Lippe für weitere Grundstückskäufe in Lippe ein. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie, wenn Sie auf dem Überweisungsformular Ihre Anschrift angeben. Weitere Informationen über das Gebiet erfahren Sie bei Bernd Mühlenmeier, Tel. (0 52 65) 534.
Fotonachweis: alle Fotos Bernd Mühlenmeier